

Die Herren Archäologen, die meinen Aufsatz lesen, bitte ich folgendes zu bedenken:

Daß ich in Mex schon zu meiner Leutnantszeit selbst von vorgesezten Behörden als Sachverständiger in Befestigungskunst angesehen wurde, dafür kann ich noch jetzt Beweise erbringen.

Seit 1924 habe ich jedes Frühjahr eine Reise gemacht, um mir alte Befestigungen und Ausgrabungsergebnisse anzusehen. Teils flüchtig, teils eingehend habe ich bereist: Portugal, Spanien, Italien, Griechenland, Ägypten, Palästina, Kleinasien und die Türkei und habe durch die dort angetroffenen Archäologen reiche Belehrung erfahren. Die Zahl der von mir untersuchten Befestigungen aller Art, über die ich seit 1875 Liste geführt habe, ist nunmehr auf 1565 gestiegen.

Ich halte mich also für sachverständig in Befestigungskunst, für einen Laien in Archäologie.

Wenn ich nun in Teil 2 meines Aufsatzes Angaben über das Alter der Befestigungen mache, so kann ich als Laie Fehler machen, ich bitte also diesen Teil als einen Versuch aufzufassen, beide Wissenschaften unter einen Hut zu bringen.

E. Schramm